

HC-Kranöse Schiene

Betriebsanleitung



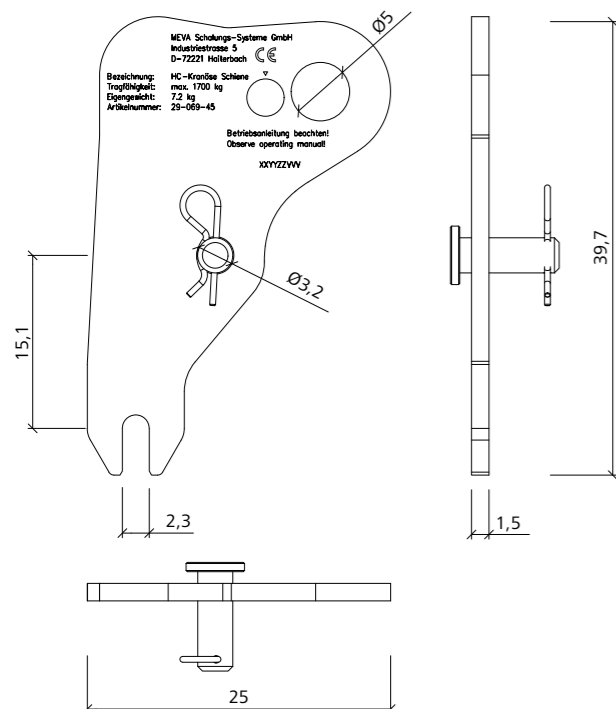
MEVA Schalungs-Systeme GmbH

Industriestrasse 5
72221 Haiterbach
Germany
Tel. +49 7456 692-01
Fax +49 7456 692-66
info@meva.net
www.meva.net

3842_D 08/2024 Printed in Germany

1. Produktbeschreibung / technische Daten

29-069-45 HC-Kranöse Schiene 7,20 kg
Stahl, verzinkt. Zum Anhängen der HC-Schienen an den Kran. Zum Bewegen der HC-Schienen und Versetzen von MGS-H-Einheiten. (Verwendung siehe Punkt 5)
Tragfähigkeit bei Schrägzug (30°) 17 kN (1,7 t).
Tragfähigkeit bei Geradzug (mit Traverse) 35 kN (3,5 t).



Maßangaben in cm

2. Vorsorgemaßnahmen und Sicherheitsanweisungen

2.1. Hinweis zur Betriebsanleitung

- Sie müssen die Betriebsanleitung vor der ersten Verwendung sorgfältig lesen und deren Hinweise allen zur Nutzung einer HC-Kranöse Schiene berechtigten Personen zugänglich machen.
- Die HC-Kranöse Schiene darf nur durch beauftragte und unterwiesene Personen und unter Beachtung der geltenden nationalen Vorschriften und Gesetze verwendet werden.
- Nutzen Sie die HC-Kranöse Schiene nur für die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Einsätze. Ein nicht zulässiger Einsatz der HC-Kranöse Schiene kann zu Schäden und im Extremfall zu Gefährdungen von Leib und Leben führen.
- Jegliches Losreißen von Lasten und der Kippschlag beim Wenden der Last ist mit der HC-Kranöse Schiene untersagt.
- Es dürfen sich keine Personen unter und/oder auf der gehobenen Last befinden.
- Sie dürfen die HC-Kranöse Schiene mit unleserlichen Tragfähigkeitsangaben nicht verwenden.
- Bei unleserlichem Typenschild haben CE-Erklärung und Betriebsanleitung keine Gültigkeit.
- Die Tragfähigkeit der HC-Kranöse Schiene dürfen Sie niemals überschreiten (siehe Punkt 1).
- Beschädigte HC-Kranöse Schienen müssen von der weiteren Nutzung ausgeschlossen werden.
- Die HC-Kranöse Schiene ist auf max. 16.000 Lastspiele unter Volllast ausgelegt.

2.2. Hinweis zur Verwendung

- Vor der erstmaligen Verwendung führen Sie eine Prüfung gemäß Punkt 6 dieser Betriebsanleitung durch.
- Überprüfen Sie vor jeder Nutzung die HC-Kranöse Schiene durch Sichtkontrolle auf Schäden, Vollständigkeit, Festsitz aller beweglichen Teile und auf Funktionssicherheit.
- Die HC-Kranöse Schiene darf nur an der dafür vorgesehenen Stelle eingebaut werden.
- Achten Sie auf eine gleichmäßige Lastverteilung.
- Während des Hubvorgangs müssen Sie darauf achten, dass es nicht zu einem Pendeln oder Anschlagen der HC-Kranöse Schiene und der angehängten Last kommt. Lasthaken dürfen nicht an der Spitze belastet werden und müssen in der Einhängöse frei beweglich sein.
- Hängen Sie leere Lasthaken hoch, wenn die Gefahr des Unterhakens besteht.
- Lasten müssen Sie so aufnehmen und absetzen, dass ein unbeabsichtigtes Umfallen, Auseinanderfallen, Abgleiten oder Abrollen der Last vermieden wird.
- Während des Transportvorgangs darf sich keine Beladung und/oder Person auf den Einheiten befinden bzw. auf diese aufsteigen.

3. Vorsichtsmaßnahmen!

- Während der gesamten Nutzung besteht Unfallgefahr durch Quetschen.
- Warnung vor schwebenden Lasten. Lasttransport über Personen ist nicht zulässig.



Achten Sie darauf, dass sich keine Personen im Gefahrenbereich der Last aufhalten. Sie dürfen nur Gehänge mit Anschlagketten verwenden. Der Lasthaken an der Anschlagkette muss frei beweglich in der Aufhängeöse der HC-Kranöse Schiene sitzen. Entfernen Sie lose Teile von der MGS-H Einheit.

Sie müssen dafür sorgen, dass die benötigte persönliche Schutzausrüstung für die Verwendung der Kranöse vorhanden ist und bestimmungsgemäß verwendet wird:

- Schutzhelm
- Sicherheitsschuhe
- Schutzhandschuhe
- Schutzbrille.

4. Verhalten bei Unfällen – Erste Hilfe

- Sichern Sie die Unfallstelle
- Leisten Sie Erste Hilfe
- Verständigen Sie den Ersthelfer und Vorgesetzten
- Betreuen Sie den/die Verletzten

5. Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie die HC-Kranöse Schiene zwischen Kran und HC-Schiene oder zwischen Versetztraverse MGS und HC-Schiene. Zum Aufrichten der MGS-H Einheit aus der Horizontalen in die Vertikale und zum Einhängen an die vorgesehenen Befestigungspunkte am Bauwerk. Zum Hochziehen am Bauwerk und anschließendem Abhängen und horizontalem Ablegen auf dem Boden.

Die HC-Kranöse Schiene bleibt während des gesamten Einsatzes an der Schiene montiert, und kann schnell für einen weiteren Einsatz mit Bolzen und Federstecker umgesteckt werden.

Tragfähigkeit bei Schrägzug (30°) 17 kN (1,7 t).

Tragfähigkeit bei Geradzug (mit Traverse) 35 kN (3,5 t).



Die Montage dürfen Sie nur durchführen, wenn Sie (nach jeweils gültigen nationalen Vorschriften) zum unterwiesenen Personal, welches die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzt, gehören.



Grundsätzlich dürfen Sie nur einwandfreies Material einsetzen. Beschädigte Teile müssen Sie von der weiteren Verwendung ausschließen.

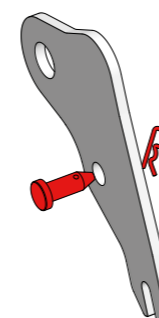


Abb. 1

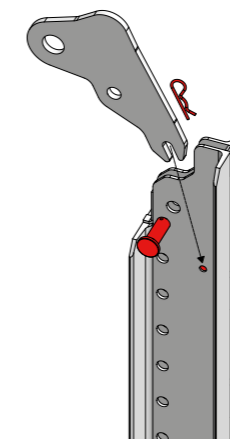


Abb. 2

5.1. Montage der HC-Kranöse Schiene

Der Einbau der HC-Kranöse Schiene erfolgt wie in Abb. 1 bis 4 dargestellt.

Entfernen Sie den Federstecker und entnehmen den Bolzen aus der HC-Kranöse Schiene (Abb. 1).

Die Kranöse Schiene wird mit dem Schlitz nach unten am Stift in der HC-Schiene fixiert. Schieben Sie den Schlitz über den Stift in der Schiene (Abb. 2). Sichern Sie die HC-Kranöse Schiene mit dem Bolzen und Federstecker an der obersten Bohrung der Führungsschiene (Abb. 3 und 4).

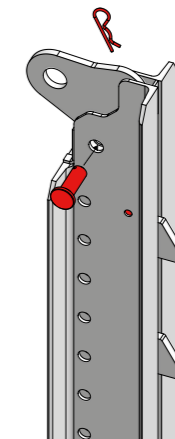


Abb. 3

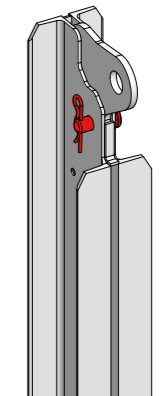


Abb. 4

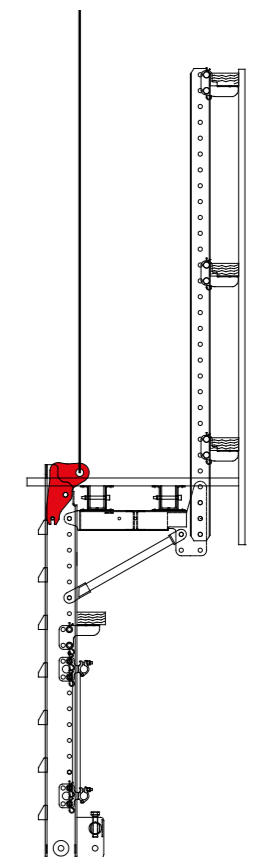


Abb. 5

Wichtig

Kontrollieren Sie vor dem Einsatz die HC-Kranöse Schiene auf beschädigte Stellen. Profile und Schweißstellen im Befestigungsbereich der HC-Kranöse Schiene müssen unbeschädigt sein. Die Anschlagstelle muss außerdem frei von Verschmutzungen sein.

5.2 Vermeidbare Fehleranwendungen



- Zu hohe Lasten, insbesondere bei Schrägzug.
- Zu großer Winkel bei der Belastung unter Schrägzug.
- Der Bolzen wird nicht montiert.
- Der Federstecker wird nicht montiert.
- Der Schlitz der HC-Kranöse Schiene wird nicht auf den eingeschweißten Stift in der Schiene fixiert.

Achtung



Personen dürfen sich auf keinen Fall auf der MGS-H Einheit aufhalten, wenn diese versetzt wird und sich im Schwebezustand befindet. Sie müssen außerdem sicherstellen, dass sich keine losen Gegenstände auf der Einheit befinden, wenn diese umgesetzt wird.



In allen Nutzungsphasen

können Sie sich an scharfen Kanten der MGS-H Einheit Verletzungen an Händen und Fingern zuziehen.

5.3 Kranversatz

Die HC-Kranöse Schiene dürfen Sie nur unter der Leitung einer hierzu fachkundigen Person und von fachlich geeigneten Beschäftigten auf-, um- oder abbauen. Die fachlich geeigneten Beschäftigten müssen für diese auszuführenden Arbeiten eine angemessene Unterweisung in Bezug auf spezifische Gefahren erhalten.

6. Prüfung und Wartung

6.1. Prüfung vor der erstmaligen Verwendung

Die HC-Kranöse Schiene hat eine Endabnahme im Werk durchlaufen, ist geprüft und für die entsprechende Verwendung geeignet. Trotzdem muss die HC-Kranöse Schiene vor der ersten Verwendung durch einen Sachkundigen auf etwaige durch den Transport oder sonstig entstandene Schäden überprüft werden.

6.2. Prüfen

Sie müssen die HC-Kranöse Schiene vor jeder Verwendung gemäß der Betriebssicherheits-Verordnung (BetrSichV) durch „Inaugenscheinnahme“ (Kontrolle) auf Beschädigungen, Verformungen oder Korrosion, etc. überprüfen. Kontrollieren Sie die HC-Kranöse Schiene auf Vollständigkeit, Festsitz, Funktionssicherheit und Verschleiß. Beschädigte Produkte dürfen nicht verwendet werden und sind auszusondern.

Wichtig

Prüfen Sie vor der Montage der HC-Kranöse Schiene die Führungsschienen auf beschädigte Stellen. Profile und Schweißstellen im Befestigungsbereich der HC-Kranöse Schiene müssen unbeschädigt sein. Die Anschlagstellen an den Führungsschienen müssen außerdem frei von Verschmutzungen sein. Nötige Reparaturen dürfen nur von MEVA durchgeführt werden.



Während der Nutzung der HC-Kranöse Schiene müssen Sie folgende Punkte beachten:

- Eventuelle Verschmutzungen wie Betonreste o.ä. an der HC-Kranöse Schiene müssen Sie vollständig entfernen.
- Prüfen Sie die Bolzen und Federstecker.
- Setzen Sie die HC-Kranöse Schiene so ein, dass ein unbeabsichtigtes Aushängen des Lastaufnahmemittels, des Anschlagmittels oder der Last verhindert ist.

- Sie dürfen die Tragfähigkeit bei Schrägzug (30°) 17 kN (1,7 t) und Tragfähigkeit bei Geradzug (mit Traverse) 35 kN (3,5 t) nicht überschreiten.
- Es darf sich niemand im Gefahrenbereich aufhalten.
- Achten Sie auf einen tragfähigen und ebenen Untergrund.
- Entfernen Sie alle losen Teile oder sichern sie vor Herabfallen.
- Bei festgestelltem Mangel ist die HC-Kranöse Schiene sachgerecht zu entsorgen (siehe Punkt 10).

6.3. Außerordentliche Prüfung

Nach einem Schadensfall oder besonderen Ereignis, wodurch die Tragfähigkeit beeinflusst werden kann, sowie nach einer Instandsetzung, muss die HC-Kranöse Schiene durch eine befähigte Person einer außerordentlichen Prüfung unterzogen werden.

6.4. Wartung

Eventuelle Verschmutzungen wie Betonreste o. ä. an der HC-Kranöse Schiene müssen Sie vollständig entfernen.

7. Reparaturen

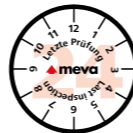
Reparaturen müssen vom Hersteller durchgeführt werden und die HC-Kranöse Schiene dürfen Sie nur im Originalzustand verwenden. Für veränderte Produkte übernimmt MEVA keine Haftung.

8. Typenschild

Das Typenschild ist auf der HC-Kranöse Schiene eingepreßt.



Die HC-Kranöse Schiene dürfen Sie bei unleserlicher Prüfplakette nicht mehr einsetzen.



9. Lagerung

Sorgen Sie dafür, dass die HC-Kranöse Schiene vor Witterungseinflüssen und aggressiven Stoffen geschützt gelagert wird, sofern dadurch die Sicherheit beeinträchtigt wird.

10. Entsorgung:

Machen Sie die HC-Kranöse Schiene vor der Entsorgung unbrauchbar. Entsorgen Sie dieses Produkt nach seiner Verwendung entsprechend den in Ihrem Land geltenden Gesetzen.

11. Hinweis für Nutzer

- In Ländern außerhalb Deutschlands müssen Sie die entsprechenden nationalen Vorschriften und Regelwerke in der jeweils aktuellen Fassung einhalten!
- Sind keine länderspezifischen Regelwerke vorhanden, empfehlen wir nach den deutschen Regelwerken vorzugehen.
- Eine fachkundige Person muss beim Verwenden der HC-Kranöse Schiene vor Ort sein.



Bei Nichtbeachten der vorhergehenden Hinweise können Ansprüche im Rahmen der Produkthaftung und Gewährleistungsansprüche verloren gehen.

Konformitätserklärung

gemäß Richtlinie 2006/42/EG

Hersteller

MEVA Schalungs-Systeme GmbH
Industriestrasse 5
72221 Haiterbach
DEUTSCHLAND

In der Gemeinschaft ansässige Person, die bevollmächtigt ist, die relevanten technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Dr. Olaf Leitzbach
MEVA Schalungs-Systeme GmbH
Industriestrasse 5
72221 Haiterbach
DEUTSCHLAND

erklärt ausdrücklich, dass für das Produkt

- Produktbezeichnung: **HC-Kranöse Schiene**
- Artikel-Nr.: **29-069-45**

auf das sich diese Erklärung bezieht, die einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinie berücksichtigt worden sind:

- 2006/42/EG
Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG (Neufassung)

Fundstelle der angewandten harmonisierten Normen entsprechend Artikel 7 Absatz 2:

- DIN EN 13155:2009-08
Krane – Sicherheit – Lose Lastaufnahmemittel
- DIN EN ISO 12100:2011-03
Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
- DIN EN ISO 20607:2019-10
Sicherheit von Maschinen – Betriebsanleitung – Allgemeine Gestaltungsgrundsätze

Haiterbach, 2021-12-01

Florian F. Dingler
(Geschäftsführender Gesellschafter)